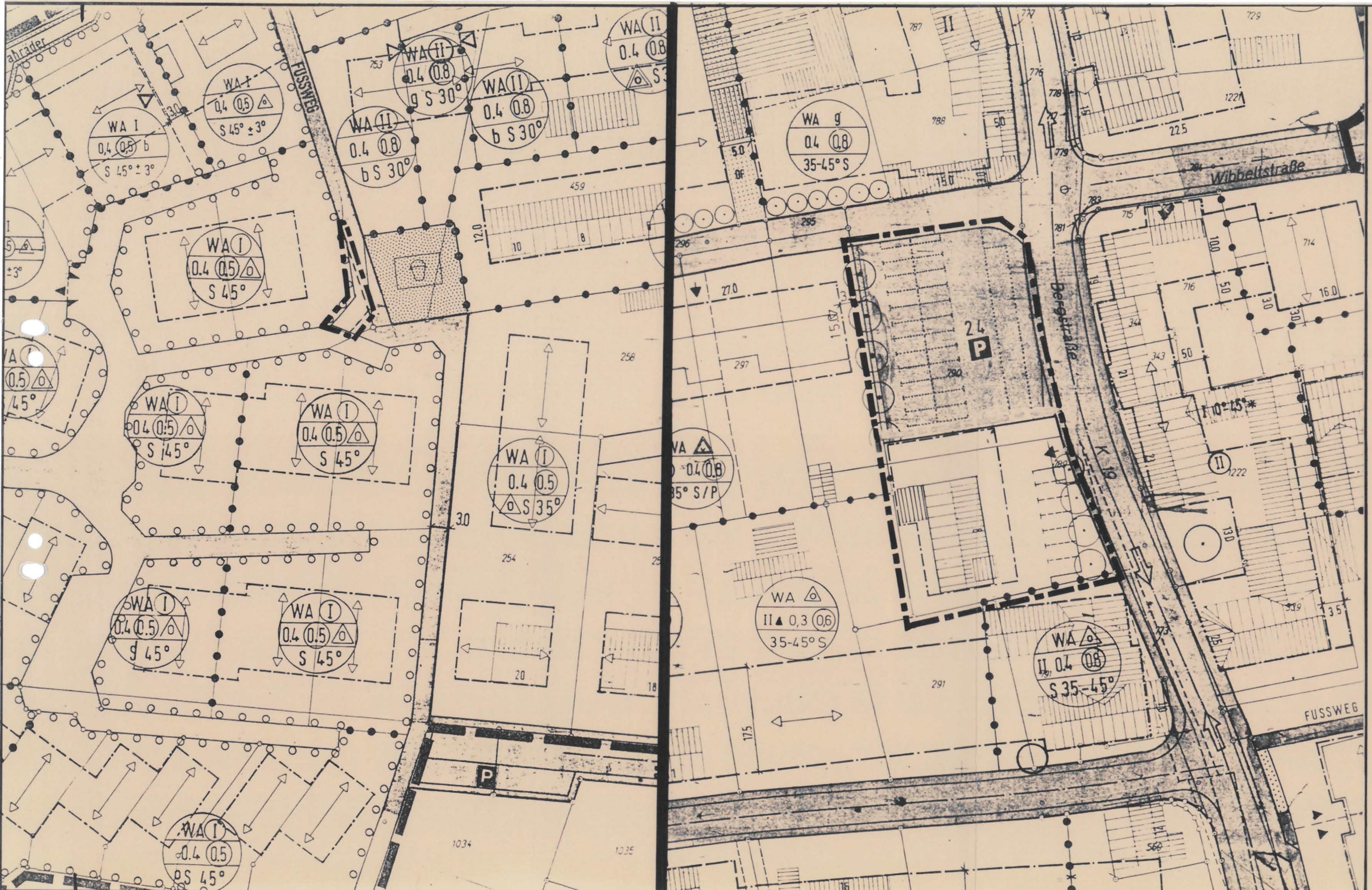


I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BAUGB

- Zeichen -

Grenze des Änderungsbereichs

Straßenbegrenzungslinie

Baugrenze

Grenze unterschiedlicher Nutzung

WA — allgemeines Wohngebiet

II▲ — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, wobei das höchstzulässige Geschoß in dem als Vollgeschoß anzurechnenden Dachraum zulässig ist

0,3 — Grundflächenzahl

(0,6) — Geschoßflächenzahl

offene Bauweise, nur Einzl.-u. Doppelhäuser zulässig

Bepflanzung von Bäumen, Sträuchern, Hecken

Anschluß an die Verkehrsfläche

Stellplätze

P — öffentliche Parkfläche

II. FESTSETZUNGEN gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 81 BauONW

-Zeichen-

35-45° S — Satteldach mit einer Neigung von 35°-45°

III. Nachrichtliche Darstellungen

-Zeichen-

Vorhandenes Gebäude

geplante Grundstücksgrenze

(Die Festsetzungen, Nachrichtlichen Darstellungen u. Hinweise im übrigen bleiben unberührt.)

IV. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1) § 2 Abs. 1 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949)

2) §§ 1, 2, 3, 4, 8-13, 30 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

3) § 81 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 26.6.1984 (GV NW S. 419; Ber. S. 532), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.6.1989 (GV NW S. 432)

4) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1762), zuletzt geändert durch die 4. Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 23.1.1990 (BGBl. S. 127)

5) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 -PlanzV 81) vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

6) §§ 4 und 28 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GV NW S. 475 / SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. 3. 1990 (GV NW S. 141 / SGV NW 2023)

V. ÄNDERUNGSVERFAHREN

1) Die Änderung dieses Bebauungsplanes wurde vom Rat der Gemeinde Everswinkel am 21. 9. 1989/ gem. § 2 Abs. i.v. mit Abs. 4 BauGB beschlossen.
14. 12. 1989

Everswinkel, den 27. 5. 1991

Poll — Bürgermeister (Poll) | Harbaum — Ratsmitglied Harbaum/Cremann — Cremann | Blömker — Schriftführer (Blömker)

2) Der Änderungsplan einschl. Begründung hat lt. Ratsbeschluß vom 30.10.1990 gem. § 3 Abs. 2 BauGB einen Monat, in der Zeit vom 26. 11. 1990 bis 27. 12. 1990 öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde am 16. 11. 1990 im Amtsblatt des Kreises Warendorf -Ausgabe Nr. 55 - ortsüblich bekanntgemacht.

Everswinkel, den 27. 5. 1991

Walter
(Walter)
- Gemeindedirektor -

GEMEINDE EVERSWINKEL · KREIS WARENDORF

3) Dieser Plan ist gemäß § 10 BauGB am 5. 3. 1991 als Satzung beschlossen worden. Gleichzeitig wurde auch die Begründung vom 30. 7. 1990 beschlossen.

Everswinkel, den 27. 5. 1991

Poll — Bürgermeister (Poll) | Klösters — Ratsmitglied (Klösters) | Blömker — Schriftführer (Blömker)

4) Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist dem Regierungspräsidenten in Münster gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt worden. Lt. Verfügung vom 09. SEP. 1991 -Az.: 35.2.1-5205-26/91 - wird eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

Der Regierungspräsident
I.A.
Bavemann
Oberregierungsbaurat

Dieser Änderungsplan wurde im Amtsblatt des Kreises Warendorf am 11.10.1991 -Ausgabe Nr. 42 - gem. § 12 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Änderungsplan rechtsverbindlich geworden.

Walter
-Walter-
-Gemeindedirektor-

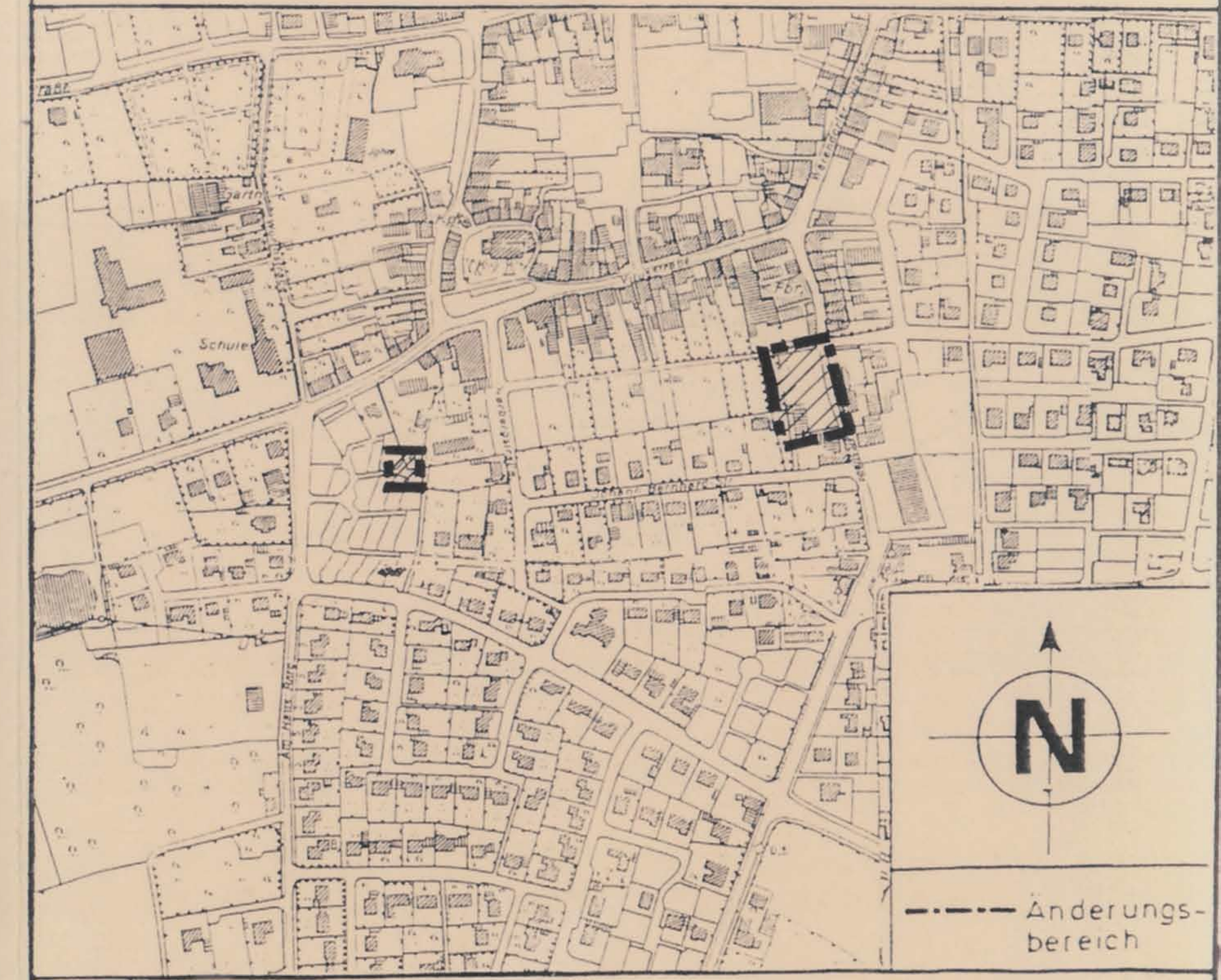
GEMEINDE EVERSWINKEL · KREIS WARENDORF

Für die Planaufstellung:

Everswinkel, den 30. 7. 1990

Der Gemeindedirektor
-Bauamt-
I.A.
Sörries-Wendling
(Sörries-Wendling)

GEMEINDE EVERSWINKEL
BEBAUUNGSPLAN Nr. 15
„Vitusstraße" M 1:500
11. Änderung



ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1:5000